

Forfatter: Christian 4.

Titel: BREV TIL: af Brandenburg, Johan Sigismund FRA: Christian 4. (1610-05-05)

Citation: Christian 4.: "BREV TIL: af Brandenburg, Johan Sigismund FRA: Christian 4. (1610-05-05)", i *Kong Christian den Fjerdes egenhændige Breve (8.bind)*, s. 9. Onlineudgave fra Danmarks Breve: <https://tekster.kb.dk/text/letters-002207661-008-shoot-L0022076610080009.pdf> (tilgået 29. april 2024)

Anvendt udgave: Kong Christian den Fjerdes egenhændige Breve (8.bind)

Ophavsret: Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse. Husk altid at kreditere ophavsmanden.

[Læs Public Domain-erklæringen](#)

5. Maj 1610.

Til Kurfyrst Johan Sigismund af Brandenburg.

Det paatænkte danske Gesandtskab til Dresden vil ogsaa komme til ham efter Kongens ved en Sammenkomst i Warnemünde for kort Tid siden afgivne Løfte. Kongen minder om forskellige Raad, som han ved samme Lejlighed har givet ham, og meddeler, at de lovede Penge skal afhentes i København. — Preussisches Geh. Staatsarchiv i Dahlem, Berlin.

Freundtlicher, lieber Schwager vndt Bruder. Nebenss meiner Schwager vndt Bruderlicher Affections erbitung benebendt alles liebess vndt gutess habe ich nicht wnterlassen konnen dihr mit diessem Schreiben zubesuchen Vndt hieneben die zugesagte Legation nach Dressden mich Errinneren thu, worzu auch im kurdzten zwene vom Aadell abgeferdiget werden Sollen, die auch nach ableegung derselbigen anbeholenden Sachen sich zu dihr begeben Sollen vndt auch Ein zeitlang bei dihr in deinen geschefften verharren, nach der Zusage, ich dir vur weinich zeit zu warnemiinde gethan. Verhoffe, sie werden sich in Ihrer auffwartung also verhalten, wie sich dass gebiiren wirdt ¹⁾.

s. 10 Sonsten biin ich der Schwager vndt Bruderlicher zuuersicht, du werdest meinen getrewen Raat noch in frisker gedechnuss haben vndt denselbigen nicht gaar fergessen, Insunderheit mit deiner teglicher kammer auffwartung, darein vieil treihertzig geredet wirdt, da dir zum hogsten an gelegen, dass nicht dasselbige zu andere Ohren kommen muchte, woruon du inss kunftig mechtigen nachteill bekommen kontest.

Du wissest dihr auch freundtlichen zu endsiinnen, wass ich mit dihr zur Selbigen zeit von wegen deiness Elsten Shoness geredet habe, verhoffe, du werdest auch das noch Eingedenck sein, Aldieweill diess als dem vather zum hogsten daran gelegen Vndt deinem ganssem hause Brandenburg daran zum meisten gelegen. Wass sonsten Aida bei der letzten zusammenkumst ¹⁾ verabscheidet, werdest du in keinem s. 11 vergessen Stellen, aldie weill am meisten dihr selbest daran gelegen. Mit freundtlicher Bit, du wollest mihr meine trewhertzige Erinnerung nicht wbell auff nemmen, Vndt thu dihr hiemit Godt dem Almechtigen Befhelen. Datum Raandersen den 5 Maij Anno Dni 1610.

Dein getrewer Swager vndt
Bruder, dieweill ich lebe,

Christian.

Die (!) dass zugesagte geldt Sollen abholen müssen zu kopenhagen Sein fiir tage for Phiingsten ¹⁾.